

FAKTEN ZUM PROJEKT

Bauherr

VELUX Deutschland GmbH

Projektkosten

Die Premium-Modernisierung LichtAktiv Haus hat einen Sachwert von rund 460.000 Euro brutto; Baukosten Erweiterungs-Modernisierung (Alt- mit Anbau) ca. 274.000 Euro brutto; Baukosten für Basis-Modernisierung (Altbau) ca. 140.000 EUR brutto.

Größe

vor der Sanierung: 96 m² Wohnfläche

nach der Sanierung: 132 m² Wohnfläche

Ort

Katenweg 41, Siedlung Finkenriek, Hamburg

Energiebilanz

100 Prozent (Nullenergiehaus)

Baujahr

1954

Projektpartner

Verein Kirchdorfer Eigenheimer e.V.

Architekten

Konzept: Katharina Fey, ehem. Studentin der TU Darmstadt; Entwurfsplanung: TU Darmstadt FGee, Prof. Manfred Hegger; Ausführung: Ostermann Architekten, Hamburg

Zeitplan

Mai - September 2009: Wettbewerb für Studierende der TU Darmstadt

Sept. 2009 - März 2010: Entwurfs- und Ausführungsplanung

April - Nov. 2010: Umsetzung der baulichen Maßnahmen

19. Nov. 2010: Eröffnungsfeier

seit Anfang 2011: als Forum für den Austausch offen; Veranstaltungen und Führungen

Winter 2011 - 2013: Testphase: eine Familie bewohnt das LichtAktiv Haus für zwei Jahre;

Dokumentation des Energieverbrauches und der Innenklimabedingungen während der Nutzungsphase

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

Mitten in Hamburg suchen wir mit der IBA Antworten auf die dringendsten Fragen der modernen Stadt. Die größten Flussinseln Europas, Wilhelmsburg und Veddel sowie der Harburger Binnenhafen, sind Schauplatz für rund 50 Projekte, die bis 2013 und darüber hinaus realisiert werden.

Nur einen Sprung von Hamburgs Innenstadt entfernt, geben wir neue soziale, technische und kulturelle Impulse für den Städtebau. Wir bauen für die Bewohner und mit ihnen gemeinsam. Wir schaffen Wohnraum und zeigen, wie man Stadt nach sozialen und ökologischen Kriterien neu baut. Wir setzen uns für mehr Bildung und Austausch zwischen den Menschen ein und arbeiten an neuen Ideen für den Klima- und Umweltschutz.

Eine Stadt - Drei Leitthemen



Kosmopolis: Wie profitieren alle Einwohner von der kulturellen Vielfalt in Hamburg? Wir schaffen „Neue Chancen für die Stadt“.



Metrozonen: Wie kann Hamburg innerstädtische Bruchkanten für Neues nutzbar machen? Wir finden „Neue Räume für die Stadt“.



Stadt im Klimawandel: Wie kann Hamburg mit eigener Energie das Klima schonen? Wir wollen „Neue Energien für die Stadt“.

FÜHRUNGEN

Veranstaltungen und Besichtigungen sind öffentlich und frei zugänglich

Termine: Bis November 2011 jeden ersten Samstag im Monat. Ab Februar 2012 gibt es neue Zeiten nach Einzug der Familie, die in dem Haus zur Probe wohnt.

Infos und Anmeldung:

www.velux.de/LichtAktivHaus

Kontakt

IBA Hamburg GmbH
Simona Weisleder
Am Zollhafen 12
20539 Hamburg
www.iba-hamburg.de
simonaweisleder@iba-hamburg.de
+49 (0)40.226 227 113

Anfahrt

Ab S-Bahn Wilhelmsburg mit dem Bus 152 bis Weidendamm Neun Minuten Fußweg

Parkplatz am Friedhof Finkenried, König-Georg-Deich 24



Mit einem QR-Code-Reader gelangen Sie an weitere Informationen.



VELUX
MODEL HOME 2020



V.i.S.d.P.: Emo Isenmann, IBA Hamburg Red.: Simona Weisleder Druck: MHD Druck und Service GmbH

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

STADT IM KLIMAWANDEL

LichtAktiv Haus

Velux Model Home 2020



IBA_HAMBURG Stadt neu bauen



Hamburg voraus

Fotos: VELUX Deutschland GmbH / Adam Mørk



LICHTAKTIV HAUS

VERÄNDERTE WOHNBEDÜRFNISSE

Anfang der 50er Jahre: Die Kleinsiedlung am Katenweg in Kirchdorf entsteht nach Ende des Kriegs und bietet den Bewohnern nicht nur Wohnraum sondern auch ca. 1.000 m² Fläche zum Anbau von Lebensmitteln und zur Kleintierhaltung. Das bedeutete damals eine enorme Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Lage. Die Gebäude, meist Doppelhäuser mit Satteldächern, sind größtenteils zur Straße parallel angeordnet.



Die Bewohner der Kleinsiedlung setzen sich in der Siedlungsgemeinschaft Finkenriek e.V. für die Belange der Siedlung ein.

Heute sind viele Gebäude der Siedlung - das trifft auf etwa die Hälfte aller Wohneinheiten in Deutschland zu - energetisch sanierungsbedürftig. Darin steckt ein enormes Energiespar-Potenzial, das VELUX mit der IBA Hamburg nutzen will.

Die Häuser sind teilweise sehr klein und in ihren Grundrisse wenig flexibel - im Laufe der vergangenen Jahre haben sich die Wohnansprüche jedoch geändert. Nun sollen zukunftsfähige Umbaukonzepte an dem VELUX LichtAktiv Haus gezeigt werden.

IBA EXZELLENZ



Das Projekt zeigt einen sensiblen Umgang mit dem Gebäudebestand in Verbindung mit erneuerbaren Energien.



Das Projekt hat einen Vorbildcharakter bei der innovativen Sanierung von Einfamilien- und Doppelhäusern.



Das Monitoring erfolgt unter anderem mit der Erfahrung einer Familie, die dort zwei Jahre auf Probe wohnt.

EIN MODELLHAFTES EXPERIMENT

Das LichtAktiv Haus ist der deutsche Beitrag zum europaweiten VELUX Model Home 2020-Projekt. Bei diesem Experiment begeben sich die Tageslichtexperten auf die Suche nach dem Bauen und Wohnen der Zukunft. Die Modernisierung einer Doppelhaushälfte aus den 1950er Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg zeigt, wie sich optimale Energieeffizienz und höchster Wohnwert zukunftsweisend verbinden lassen.



Die Ziele: CO₂-Neutralität im Betrieb und ein gesundes Raumklima für die Bewohner mit viel Tageslicht und frischer Luft. Das LichtAktiv Haus ist ein Projekt der IBA Hamburg und leistet einen Beitrag zum Klimaschutzkonzept Erneuerbares Wilhelmsburg.

Das LichtAktiv Haus zeigt beispielhaft, dass zukunftsweisende Gebäude beides sein können: energieeffizient und schonend im Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie behaglicher und attraktiver Lebensraum zum Wohlfühlen für die Bewohner. Zudem bietet es umsetzbare Ideen für Modernisierer und zeigt, wie bei bestehender Bausubstanz Nachhaltigkeit mit den steigenden Wohnraum-Ansprüchen verbunden werden kann.



MEINUNG

VON HELMUTH POGGENSEE,
KASSENWART IM VORSTAND
VEREIN KIRCHDORFER EIGENHEIMER E.V.

„Das LichtAktiv Haus ist ein vorbildliches Sanierungsprojekt innerhalb der Nachbarschaft und in ganz Hamburg, das uns zeigt, wie ein Bestandsgebäude nachhaltig und energieeffizient saniert werden kann.“

EINE ZUKUNFTSVISION WIRD REALISIERT

Die ersten kreativen Ideen lieferten Studierende der TU bei einem Wettbewerb. Eine Fachjury prämierte vier der 20 eingereichten Entwürfe. Die studentische Arbeit von Katharina Fey bildete die Basis für das weiterentwickelte Konzept. Die Umsetzung begann im März 2010 und wurde vom VELUX-Kompetenzteam begleitet. Am 19. November 2010 war die feierliche Eröffnung des LichtAktiv Hauses. Es ist seit Anfang 2011 für Besichtigungen und Veranstaltungen geöffnet, bevor ab Dezember 2011 eine Familie zwei Jahre lang dort zur Probe wohnt wird.

Der Name LichtAktiv Haus ist Programm: Großzügige Fensteröffnungen und ein zentraler Erschließungs- und Bibliotheksraum sorgen für viel Tageslicht. Ein Erweiterungsbau mit Carport, Haustechnikraum, Wohn- und Esszimmer sowie überdachtem Freibereich teilt den Freiraum in einen Aufenthalts- und einen Nutzgarten, der vom Verband Wohneigentum geplant wurde.

Die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen sind der Standard für die Sanierung. Der notwendige Mindestluftwechsel des aus energetischen Gründen luftdichten Gebäudes ist mit automatischen Dachfenstern gewährleistet. Photovoltaik- und Solarthermiemodule erzeugen in Kombination mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe die benötigte Energie für Heizung, Warmwasser und Strom und ermöglichen erstmalig CO₂-neutrales, nachhaltiges Wohnen im modernisierten Siedlerhaus.

Mehr Informationen unter: www.velux.de/lichtaktivhaus

